

# Andere fertigmachen – Cyber-Mobbing



## Was ist Cyber-Mobbing?

- **Cyber-Mobbing** = das absichtliche Bloßstellen, Bedrohen oder Beleidigen einer Person über einen längeren Zeitraum mithilfe digitaler Medien.
- Häufig werden die **Opfer** auch „klassisch“ gemobbt (z.B. in der Klasse, im Schulgarten, auf dem Heimweg).
- Cyber-Mobbing tritt in der Volksschule meist in Vorstufen, wie **Verunglimpfungen, Herabwürdigungen** etc. auf. Achten Sie als Lehrkraft auf **Veränderungen im Klassenklima oder auf das Verhalten einzelner Schüler/innen!**

## Beispiele für negative Dynamiken

- **Sticheleien** und **Herabwürdigungen** in *WhatsApp*
- **Ausschluss** aus **Computerspiel-Gruppen**
- **Kettenbriefe**, welche gezielt erstellt und verschickt werden

## Prävention

- Den **wertschätzenden Umgang** miteinander stärken.
- Eine **gute Bindung zwischen Lehrenden und Schüler/innen schaffen**, sodass die Kinder bei Problemen jederzeit einen Ansprechpartner haben.
- Das „**Recht am eigenen Bild**“ thematisieren.
- **Regeln für den Umgang miteinander** – auch online – erstellen und regelmäßig überprüfen.



## Online arbeiten

Anhand eines kurzen Filmes wird mit den Schüler/innen eine Mobbing-Situation besprochen:  
**[biber-blog.com/gemeinsam-sind-wir-klasse/mobbing/mobbing-praevention-in-der-klasse/](http://biber-blog.com/gemeinsam-sind-wir-klasse/mobbing/mobbing-praevention-in-der-klasse/)**

## Für Unterstützung und Rat:

**[www.schulpsychologie.at/kontakt](http://www.schulpsychologie.at/kontakt)**



## Was Kinder wissen sollten

Nur, weil du eine Person nicht siehst, wenn du ihr Gemeinheiten sagst, tut ihr das nicht weniger weh als wenn du es ihr gleich ins Gesicht sagst! Und vergiss nicht: Es lässt sich meistens sehr einfach herausfinden, wer die Gemeinheiten zuerst gesagt hat und du bekommst dann Probleme. Also überlege dir immer genau, was du wie sagst. Man kann anderen Personen auch sagen, was man an ihnen nicht mag, ohne ihnen weh zu tun. Und manchmal sagt man vielleicht auch einfach gar nichts, weil es nicht so wichtig ist.



## Merkkasten zum Ausschneiden

Was ist Cyber-Mobbing?	Was kann man tun, wenn man bemerkt, dass jemand online gemobbt wird?
→ Andere online fertigmachen	→ Den anderen sagen, dass das nicht ok ist und sie wieder aufhören sollen
→ Beschimpfungen oder böse Kommentare zu einer Person	→ Es einer erwachsenen Person sagen, damit diese helfen kann
→ Was „Spaß“ ist, bestimmt immer die Person, um die es geht!	→ Bei 147 Rat auf Draht Unterstützung holen (rund um die Uhr – ohne Vorwahl – unter der Telefonnummer 147)

## 👉 Zum Weiterlesen ...

digi.komp4	Internet-ABC	Bee Secure	klicksafe	A1 Internet Guide für Kids	Sheeplive	Safer Internet in der Volksschule – 1. Auflage
✓✓	✓✓	✓✓	✓	✓✓	✓✓	✓

# Die gediste YouTuberin

ÜBUNG  
6

<b>Alter:</b>	ab 9 Jahre
<b>Material:</b>	Kopiervorlage „Cyber-Mobbing“ (S. 37)
<b>Dauer:</b>	2-3 Unterrichtseinheiten
<b>Digitale Kompetenzen digi.komp4:</b>	1.2. „Ich kenne Risiken bei der Nutzung von Informationstechnologien und weiß, wie ich mich im gegebenen Fall verhalten soll.“ 3.4. „Ich beachte Umgangsformen im Internet.“

## Ziele

- Wissen, was Cyber-Mobbing ist
- Wissen, welche Auswirkungen Cyber-Mobbing haben kann
- Bewusstsein dafür entwickeln, dass jeder zum Opfer werden kann

## Fallbeispiel

Die erfolgreiche YouTuberin „Bellaisthebest“ (mit 31 Millionen Abonnent/innen) hat ein neues Video veröffentlicht. Es ist ein Musikvideo für die deutsche Popband „Freddy“, in dem sie mittanzt.

Nach nur einem Tag hat Bella 22 Millionen Aufrufe für das Video, aber auch eine Million „Dislikes“ (negative Bewertungen) und über 200.000 Beschimpfungen in den Kommentaren. Ihre Fans sind entsetzt.

Doch Bella scheint das nicht besonders zu kümmern. Sie reagiert auf die

## Themen

#CyberMobbing #YouTube #Netiquette



negativen Reaktionen mit einem weiteren Video, in dem sie in die Kamera lächelt und sagt: „Danke, liebe Leute, dass so viele mein neues Video gesehen haben! Mir gefällt es! Wenn es euch nicht gefällt, dann macht das auch nichts. Geschmäcker sind eben verschieden, und das ist gut so.“ Bellas selbstbewusstes Statement macht im Netz die Runde – und sorgt für noch mehr Reaktionen. Bellas Fans liefern sich in den Kommentaren harte Wortgefechte. Die einen verteidigen Bella, auch wenn nicht alle von ihnen das Musikvideo gut finden, die anderen beschimpfen sie – auf YouTube und auch auf anderen Plattformen. Selbst die Popband „Freddy“ findet ihr eigenes Video plötzlich nicht mehr gut.

## Ablauf

Was ist Cyber-Mobbing? Die Schüler/innen diskutieren anhand des Fallbeispiels auf dem Übungsblatt.

### Phase 1

Die Lehrkraft liest das Fallbeispiel vor. Die Schüler/innen geben ein Handzeichen, ob es sich für sie dabei um Cyber-Mobbing handelt oder nicht. Je nach Antwort teilen sich die Schüler/innen in zwei Gruppen auf und sammeln Argumente für ihre Meinung.

- Gruppe 1: „Ja klar ist das Cyber-Mobbing!“
- Gruppe 2: „Das ist doch kein Cyber-Mobbing!“

### Phase 2

Jede Gruppe trägt ihre Argumente vor, danach wird in der Klasse diskutiert. Bleiben die Schüler/innen bei ihrer ursprünglichen Meinung?

### Phase 3

Abschließend werden folgende Fragen besprochen:

- Wie können sich die Fans von Bella wieder vertragen?
- Wer kann helfen, wenn solche Streits in unserer Klasse aufkommen?
- Was, wenn so eine ähnliche Geschichte einem Mädchen/Jungen aus der Klasse passieren würde? Wie wäre dann unsere Meinung dazu – ist das Cyber-Mobbing?

## Lösungshinweise für die Lehrkraft:

### Gruppe 1: „Ja klar ist das Cyber-Mobbing!“

- Eine Person wird von vielen anderen Personen online fertiggemacht
- In den Kommentaren geht es sehr rau und gemein zu
- Die YouTuberin wird persönlich beleidigt und heruntergemacht, vielleicht sogar bedroht
- Die Kritik ist nicht sachlich
- Das Geschimpfe erreicht viel Aufmerksamkeit

### Gruppe 2: „Das ist doch kein Cyber-Mobbing!“

- Die YouTuberin macht das beruflich, mit sowas muss sie rechnen
- Sie wird nicht privat fertiggemacht, sondern als Tänzerin
- Die YouTuberin sagt selbst im Video, dass es ihr egal ist, was andere sagen
- Die YouTuberin und die Popband werden durch die vielen Reaktionen noch berühmter und verdienen damit mehr Geld

# Übungsblatt „Cyber-Mobbing“ zu Übung 6: „Die gediste YouTuberin“



## Fallbeispiel

Die erfolgreiche YouTuberin „Bellaisthebest“ (mit 31 Millionen Abonent/innen) hat ein neues Video veröffentlicht. Es ist ein Musikvideo für die deutsche Popband „Freddy“, in dem sie mittanzt.

Nach nur einem Tag hat Bella 22 Millionen Aufrufe für das Video, aber auch eine Million „Dislikes“ (negative Bewertungen) und über 200.000 Beschimpfungen in den Kommentaren. Ihre Fans sind entsetzt.

Doch Bella scheint das nicht besonders zu kümmern. Sie reagiert auf die negativen Reaktionen mit einem weiteren Video, in dem sie in die Kamera lächelt und sagt: „Danke, liebe Leute, dass so viele mein neues Video gesehen haben! Mir gefällt es! Wenn es euch nicht gefällt, dann macht das auch nichts. Geschmäcker sind eben verschieden, und das ist gut so.“

Bellas selbstbewusstes Statement macht im Netz die Runde – und sorgt für noch mehr Reaktionen. Bellas Fans liefern sich in den Kommentaren harte Wortgefechte. Die einen verteidigen Bella, auch wenn nicht alle von ihnen das Musikvideo gut finden, die anderen beschimpfen sie – auf YouTube und auch auf anderen Plattformen. Selbst die Popband „Freddy“ findet ihr eigenes Video plötzlich nicht mehr gut.



Gruppe 1: „Ja klar ist das Cyber-Mobbing!“

Gruppe 2: „Das ist doch kein Cyber-Mobbing!“

## Beantworte die Fragen:

Wie können sich Fans von Bella wieder vertragen? \_\_\_\_\_

---

---

---

Wer kann helfen? \_\_\_\_\_

---

---

---

Was, wenn das in unserer Klasse passieren würde? \_\_\_\_\_

---

---

---